

An der Hochschule Darmstadt –
University of Applied Sciences
ist am Fachbereich Bau- und Umweltingenieurwesen
folgende Stelle zum 01.10.2025 zu besetzen:

Professur

Fachgebiet: Digitalisierung in der Recyclingtechnologie
Bes.Gr.: analog W 2 HBesG
Kennziffer: BU 110/24-P

Die Hochschule Darmstadt steht für Innovation und Exzellenz in der angewandten Forschung und Lehre. Mitten in der Metropolregion Rhein-Main-Neckar gelegen, bieten wir ca. 14.000 Studierenden eine zukunftsweisende Bildung. Als Mitglied der renommierten Allianz „European University of Technology+ (EUt+)“ verpflichten wir uns der Förderung europäischer Werte und einer Vorreiterschaft in der Nachhaltigen Entwicklung. An der Hochschule Darmstadt erwartet Sie eine Kultur der Praxisnähe und Interdisziplinarität. Begleiten Sie junge Menschen auf ihrem beruflichen Weg in kleinen, praxisorientierten Gruppen. Nutzen Sie unser umfangreiches Weiterbildungsangebot und das betriebliche Gesundheitsmanagement für Ihre berufliche Weiterentwicklung. Unser Servicezentrum Forschung und Transfer unterstützt Sie zusammen mit einem breiten Netzwerk an Forschenden bei Ihren Forschungs- und Transferaktivitäten.

Wir laden Sie ein, Teil unseres interdisziplinären Teams der Fachbereiche Bau- und Umweltingenieurwesen, Maschinenbau und Kunststofftechnik sowie Mathematik und Naturwissenschaften zu werden und als Professor*in im Fachgebiet Digitalisierung in der Recyclingtechnologie wesentliche Beiträge zu aktuellen Themen zu leisten. Es erwartet Sie ein kreatives und unterstützendes Arbeitsumfeld, das Forschung und Lehre gleichermaßen fördert, mit attraktiven Rahmenbedingungen für die Entwicklung und Umsetzung innovativer Projekte.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium und Promotion in einem einschlägigen ingenieurwissenschaftlichen bzw. naturwissenschaftlichen Bereich
- Vertiefte und aktuelle Kompetenzen sowie praktische Erfahrungen im werkstofflichen Recycling

- Kompetenzen in der Prozessdigitalisierung und der Auswertung von komplexen Daten
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse (vergleichbar C1-Niveau, diese sind im Rahmen des Berufungsvortrags nachzuweisen)
- Gender- und Diversity-Kompetenz

Vorteilskriterien:

- Kenntnisse in der sensorgestützten Sortierung und aktueller Sensortechnik
- Erfahrungen in der Planung und/oder dem Betrieb von Sortieranlagen zur Behandlung von Kunststoffabfällen
- Erfahrung in der praktischen Anwendung von statistischen oder machine learning Methoden

Dienstaufgaben:

- Vertretung und Weiterentwicklung des ausgeschriebenen Fachgebiets in Lehre und Forschung
- Umsetzung moderner Lehr- und Lernformate sowie aktueller Forschungsergebnisse in die Lehre
- Einbeziehung der Ziele nachhaltiger Entwicklung in die Lehre
- Forschungsaktivitäten und Einwerbung von Drittmitteln im ausgeschriebenen Fachgebiet
- Eine aktive Beteiligung an der Selbstverwaltung des Fachbereichs und der Hochschule

Erwartet werden außerdem:

- Fachliche Mitarbeit im Hochschulverbund European University of Technology+ (EUt+), dem die Hochschule Darmstadt angehört
- Bereitschaft zur eigenen, hochschuldidaktischen Weiterbildung

Weitere Einzelheiten zur ausgeschriebenen Professur werden bei Anfrage gerne von der Vorsitzenden der Berufungskommission Prof. Dr.-Ing. Iris Steinberg mitgeteilt (iris.steinberg@h-da.de).

Die Einstellung erfolgt im außertariflichen Angestelltenverhältnis mit einer qualifikationsabhängigen Vergütung analog der Besoldung W2 HBesG. Eine spätere Verbeamtung ist möglich. Personen, die bereits in einem Beamtenverhältnis stehen, können in einem solchen weiterbeschäftigt werden.

Die Dienstaufgaben, die Einstellungsvoraussetzungen und die Einstellungsmodalitäten für eine Professur ergeben sich aus den §§ 67 und 68 sowie 75 und 76 des Hessischen Hochschulgesetzes.

Als Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt ist uns ein wertschätzendes Arbeitsumfeld für alle Beschäftigten unabhängig von Herkunft und ethnischer Zugehörigkeit, Geschlecht, Alter, sexueller Identität, Behinderung, Religion, Weltanschauung und sozialer Herkunft sehr wichtig.

Wir sind mit dem Gütesiegel „Familienfreundliche Hochschule Land Hessen“ des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport ausgezeichnet.

Wir praktizieren ein kulturfares Auswahlverfahren im Rahmen einer diversitätsbewussten Personalgewinnung. Unser Ziel ist es, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs unseres Frauenförder- und Gleichstellungsplans zu beheben, daher sind wir an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Wir fördern außerdem die Beschäftigung schwerbehinderter Bewerber*innen, sie werden daher bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Als Beschäftigte der Hochschule Darmstadt besteht für Sie aktuell die Möglichkeit der landesweiten freien Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (hessisches Landesticket).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit vollständigem Nachweis der Einstellungsvoraussetzungen, der Befähigung zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit, der pädagogischen Eignung und der besonderen Leistungen in der Praxis, zusammen mit einem Verzeichnis fachlich relevanter Veröffentlichungen und der selbstständig gehaltenen Lehrveranstaltungen **unter der Angabe der oben genannten Kennziffer bis zum 12.01.2025 in elektronischer Form an:**

berufungen@h-da.de

(zusammengeführter Anhang in einer pdf-Datei, max. 20 MB).